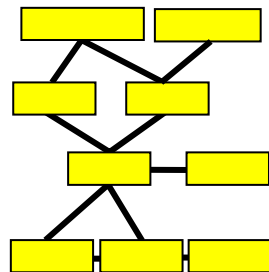


CONCEPT MAPPING

EINE LERNSTRATEGIE ZUM BESSEREN TEXTVERSTÄNDNIS



JASMIN NEUROTH

EINFÜHRUNG

Ein Concept Map ist ein Begriffsnetz, das aus Begriffen besteht, zwischen denen Zusammenhänge in Form von beschrifteten Pfeilen dargestellt werden.

Concept = Begriff

Map = Landkarte, Plan → Gedankenlandkarte

Mapping = Gedankenlandkarte erstellen

Beispiele für Maps:

- Familienstammbaum
- Straßenbahnnetzkarte

Concept Mapping dient dazu Lerninhalte kurz und übersichtlich darzustellen:

- man verkürzt den Text auf das **Wesentliche**
- es geht also nicht darum jeden einzelnen Satz eines Textes in einem Map darzustellen
- man stellt die **Zusammenhänge** grafisch dar

ZUSAMMENHÄNGE GRAFISCH VERANSCHAULICHEN

Vorgehensweise

1. Den gesamten Text lesen
2. Den Text in Abschnitte einteilen und abschnittsweise bearbeiten
3. Textabschnitt lesen und markieren der wichtigsten Begriffe
4. Concept Map zum Textabschnitt erstellen
 - a. Wichtige Begriffe herausschreiben
 - b. Begriffe auf dem Blatt verteilen
 - c. Begriffe durch Pfeile verbinden
 - d. Pfeile beschriften
5. Concept Map in Gedanken wiederholen
 - a. Lesen des selbst erstellten Concept Maps
 - b. Wiederholen des Concept Maps in Gedanken vor innerem Auge

Vorgehensweise (ab Schritt 3) für einen Textabschnitt

Schritt 3: Textabschnitt lesen und markieren der wichtigsten Begriffe

Einst waren Wölfe auf der ganzen Nordhalbkugel heimisch, in unseren Wäldern waren sie ausgesprochen häufig vorkommende Tiere. Der Wolf ist der Urahn unserer Haushunde. Wölfe leben in Gruppen, die man Rudel nennt. Ein Rudel hat ein recht großes Territorium, das es mit Duftmarken aus Urin immer neu markiert und auch gegen andere Rudel heftig verteidigt.

Einst waren Wölfe auf der ganzen Nordhalbkugel heimisch, in unseren Wäldern waren sie ausgesprochen häufig vorkommende Tiere. Der Wolf ist der Urahn unserer Haushunde. Wölfe leben in Gruppen, die man Rudel nennt. Ein Rudel hat ein recht großes Territorium, das es mit Duftmarken aus Urin immer neu markiert und auch gegen andere Rudel heftig verteidigt.

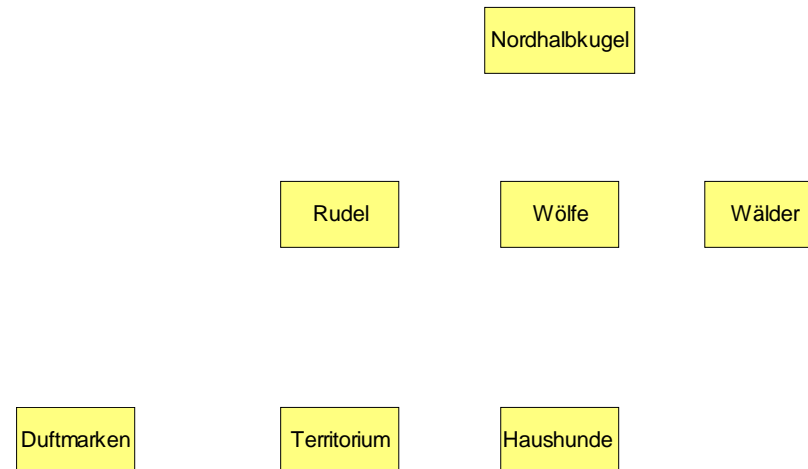
Schritt 4: Concept Map zum Textabschnitt erstellen

a. Wichtige Begriffe herausschreiben

Wichtige Begriffe zu diesem Text:

Wölfe, Wälder, Nordhalbkugel, Territorium, Duftmarken, Rudel, Haushunde

b. Begriffe auf dem Blatt verteilen

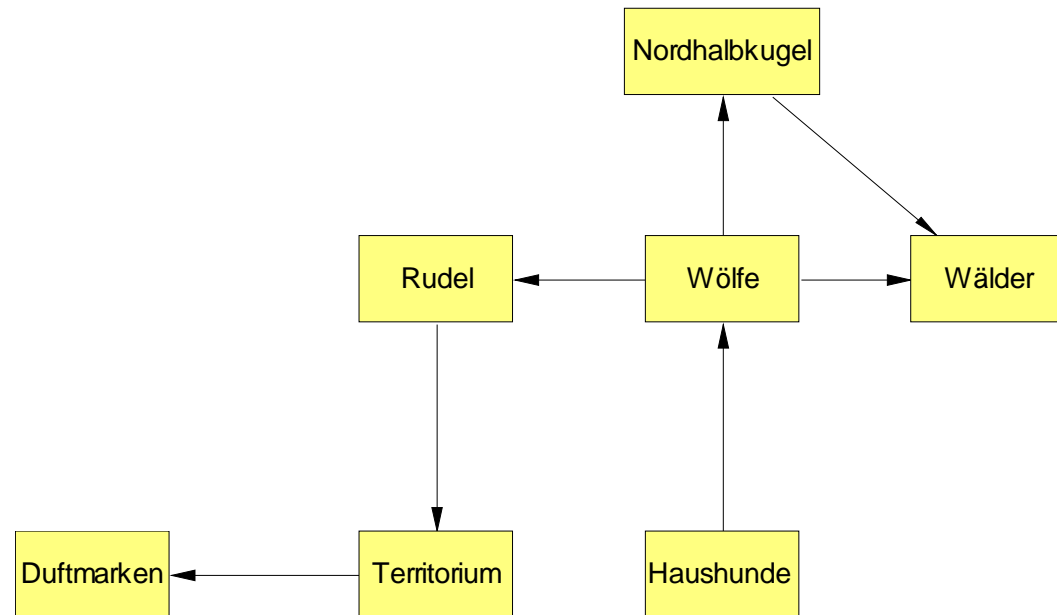


Beachte bitte folgende Regelung:

- Verwende pro Kasten nur einen Begriff
- Dieser Begriff kann ein Substantiv (z. B. Wölfe) oder ein Adjektiv (z. B. heimisch) sein
- In Ausnahmefällen darfst du eine Kombination aus Substantiv und Adjektiv in einem Kasten verwenden (z. B. grüne Wälder)
- Du darfst auch die Begriffe auswählen, die nicht direkt im Text erwähnt werden, aber daraus hervorgehen

c. Begriffe durch Pfeile verbinden

- Benutze einen Pfeil, um zwei Begriffe, zwischen denen für dich ein wichtiger Zusammenhang besteht, miteinander zu verbinden
- Die Anzahl der Pfeile pro Kasten ist nicht begrenzt, d. h. es können von jedem Begriff beliebig viele Pfeile ausgehen oder zu jedem Begriff beliebig viele Pfeile hinführen

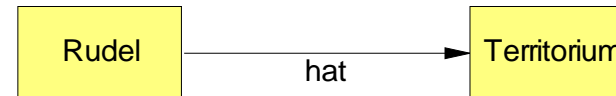


d. Pfeile beschriften

- Beschrifte jeden gezeichneten Pfeil konkret und eindeutig

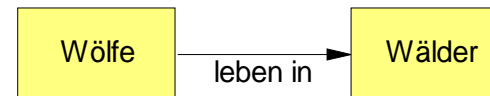
➔ mit einem **Verb**, siehe **Beispiel 1**

Beispiel 1



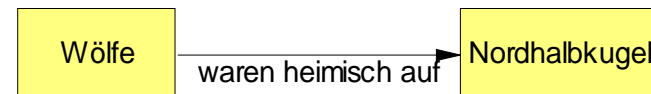
➔ oder mit einem Verb und einer Präposition, siehe **Beispiel 2**

Beispiel 2



➔ oder mit einem Verb, einem Adverb und einer Präposition, siehe **Beispiel 3**

Beispiel 3

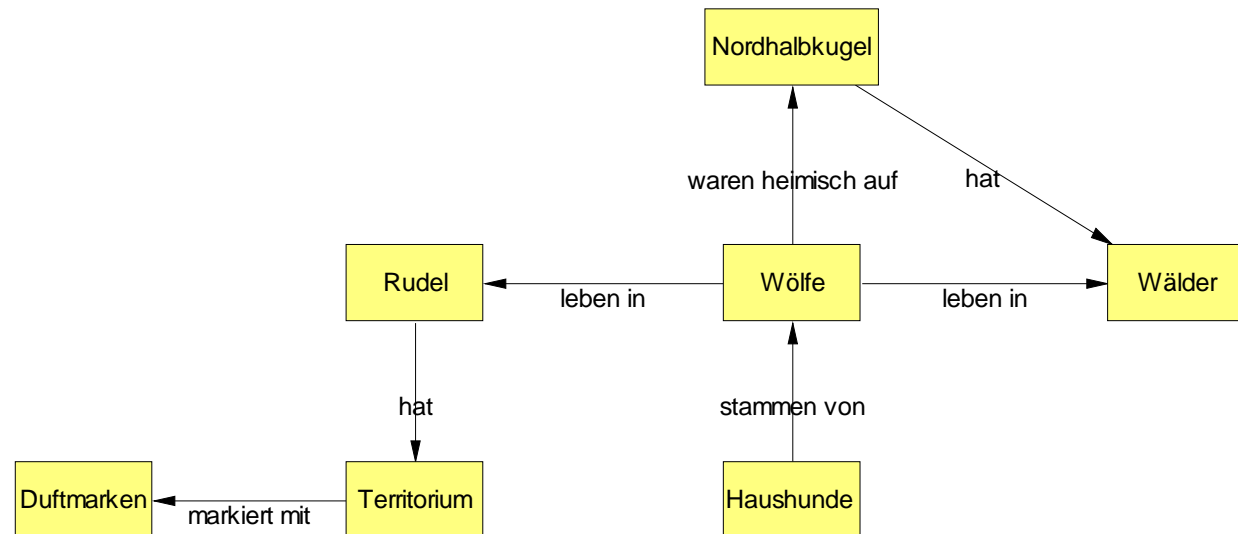


- du darfst auch Verben benutzen, die nicht im Text vorkommen

Text

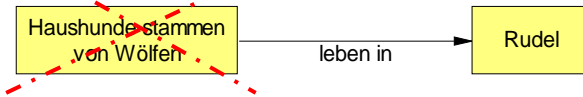
Einst waren **Wölfe** auf der ganzen **Nordhalbkugel** heimisch, in unseren **Wäldern** waren sie ausgesprochen häufig vorkommende Tiere. Der Wolf ist der Urahn unserer **Haushunde**. Wölfe leben in Gruppen, die man **Rudel** nennt. Ein Rudel hat ein recht großes **Territorium**, das es mit **Duftmarken** aus Urin immer neu markiert und auch gegen andere Rudel heftig verteidigt.

Concept Map



Vermeide vollständige Sätze im Kasten:

Folgendes Map ist falsch:

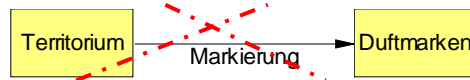


Folgendes Map ist richtig:



Beschrifte die Pfeile nicht mit Substantiven:

Folgendes Map ist falsch:

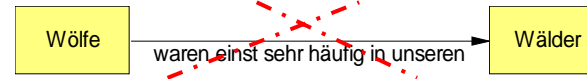


Folgendes Map ist richtig:

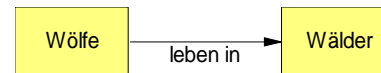


Vermeide vollständige Sätze auf den Pfeilen:

Folgendes Map ist falsch:

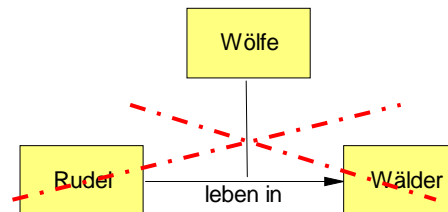


Folgendes Map ist richtig:

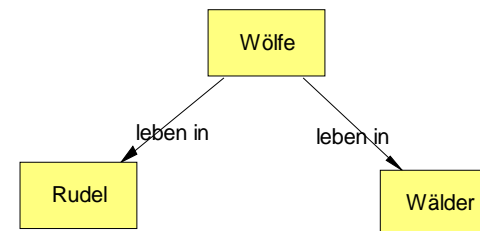


Verbinde pro Pfeil immer nur zwei Kästen:

Folgendes Map ist falsch:



Folgendes Map ist richtig:



Schritt 5: Concept Map in Gedanken wiederholen

c. Lesen des selbst erstellten Concept Maps

d. Wiederholen des Concept Maps in Gedanken vor innerem Auge

➔ wenn man das Concept Map klar vor Augen hat, wird man es besser behalten

Übung 1 – Concept Mapping-Strategie

Schritt 3: Textabschnitt lesen und markieren der wichtigsten Begriffe

Das Element Kohlenstoff kommt in der Natur als schwarz glänzender Grafit vor, ein weicher, brennbarer Stoff. Bei der Verbrennung entsteht Kohlenstoffdioxid. Daraus kann man schließen, dass Grafit-Kristalle aus Kohlenstoff-Atomen bestehen. Obwohl Atome unsichtbar klein sind, ist es gelungen, sich ein Bild von der Anordnung der Atome im Grafit zu machen. Man erkennt, dass die Kohlenstoff-Atome im Grafit in Schichten angeordnet sind. Innerhalb einer Schicht besitzt jedes Kohlenstoff-Atom drei Nachbaratome.

Das Element Kohlenstoff kommt in der Natur als schwarz glänzender Grafit vor, ein weicher, brennbarer Stoff. Bei der Verbrennung entsteht Kohlenstoffdioxid. Daraus kann man schließen, dass Grafit-Kristalle aus Kohlenstoff-Atomen bestehen. Obwohl Atome unsichtbar klein sind, ist es gelungen, sich ein Bild von der Anordnung der Atome im Grafit zu machen. Man erkennt, dass die Kohlenstoff-Atome im Grafit in Schichten angeordnet sind. Innerhalb einer Schicht besitzt jedes Kohlenstoff-Atom drei Nachbaratome.

Schritt 4: Concept Map zum Textabschnitt erstellen

- a. Wichtige Begriffe ausschreiben
- b. Begriffe für das Concept Map auf dem Blatt verteilen
- c. Pfeile einzeichnen
- d. Pfeile beschriften

Wichtige Begriffe:

Element, Kohlenstoff, schwarz glänzend, Grafit, weich, brennbar, Kohlenstoffdioxid, Kohlenstoff-Atome, Schichten, Nachbaratome

Concept Map:

Schritt 5: Concept Map in Gedanken wiederholen

- a. Lesen des selbst erstellten Concept Maps
- b. Wiederholen des Concept Maps in Gedanken vor innerem Auge

Übung 2 – Concept Mapping-Strategie

Schritt 3: Textabschnitt lesen und markieren der wichtigsten Begriffe

Im Natriumchlorid-Kristall zieht jedes Natrium-Ion die sechs benachbarten Chlorid-Ionen an, wie auch jedes Chlorid-Ion die sechs benachbarten Natrium-Ionen an sich bindet. Zwischen den verschiedenartig geladenen Ionen wirken starke elektrische Anziehungskräfte. Diese Art der chemischen Bindung bezeichnet man als Ionenbindung. Alle Stoffe, in denen dieser Bindungstyp vorliegt, gehören zu den Salzen. Der gemeinsame Bindungstyp erklärt auch die gemeinsamen Eigenschaften von Salzen: Salze besitzen in der Regel hohe Schmelztemperaturen und hohe Siedetemperaturen und lösen sich meist gut in Wasser. Die wässrigen Lösungen und Schmelzen von Salzen leiten den elektrischen Strom. Schlägt man hart auf einen Salzkristall, so zerbricht er in Stücke, die meist wieder die charakteristische Kristallform besitzen.

Schritt 4: Concept Map zum Textabschnitt erstellen

- a. Wichtige Begriffe herausschreiben
- b. Begriffe für das Concept Map auf dem Blatt verteilen
- c. Begriffe durch Pfeile verbinden
- d. Pfeile beschriften

Wichtige Begriffe:

Concept Map:

Schritt 5: Concept Map in Gedanken wiederholen

- a. Lesen des selbst erstellten Concept Maps
- b. Wiederholen des Concept Maps in Gedanken vor innerem Auge